

Einladung

zu der

öffentlichen Prüfung

der

Schüler und Schülerinnen

an der

Hauptschule

in

Wipplach,

nach dem zweiten Semester den 12. und 13. August
1857.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



Laibach. Gedruckt bei Josef Blasnik.

Das Personale der Wippacher Hauptschule und dessen Beschäftigung.

Schulen-Oberaufseher:

Herr **Georg Savaschnik**, Domherr, fürstbischöflicher Konsistorialrath, Referent in Schulsachen zc. zc.

Schulen-Distriktsaufseher:

Herr **Georg Grabrijan**, Pfarrer und Dechant in Wippach, fürstbischöflicher Ehren-Konsistorialrath, Ritter des Franz Josefs-Ordens zc. zc.

Das provisorische Lehrpersonale	Lehrstunden in der				
	I.	II.	III.	IV.	Sonntags- schule in 3 Abth.
	K l a s s e				
Direktor und Katechet:					
Franz Lesjak, Pfarrkooperator, lehret wöchentlich 19 Stunden, und zwar:					
1. Die Religion nach Anleitung des Katechismus	2	4	4	2	2
2. Die biblische Geschichte	—	—	—	2	
3. Das Evangelium	—	—	—	1	
4. Die Muttersprache	—	—	—	2	
Lehrer:					
1. Franz Gerkmann, lehret wöchentlich 27 Stunden, und zwar:					
1. Die deutsche Sprache	—	—	—	8	
2. Den schriftlichen und mündlichen Gedanken Ausdruck	—	—	—	2	
3. Das Rechnen	—	—	—	4	
4. Das Schönschreiben	3	3	2	2	
5. Das Lesen, Schreiben, Rechnen und Aufsätze	—	—	—	—	3
2. Emanuel Tomšič, lehret wöchentlich 27 Stunden, und zwar:					
1. Die Muttersprache	—	2	2	—	
2. Die deutsche Sprache	—	8	10	—	
3. Gesang	—	1	2	2	
Unterlehrer:					
Matthäus Juch, lehret wöchentlich 26 Stunden, und zwar:					
1. Die Muttersprache	10	—	—	—	
2. Die deutsche Sprache	—	—	—	—	
3. Das Rechnen	2	3	4	—	
4. Das Schönschreiben	3	—	—	—	
5. Das Lesen, Schreiben und Rechnen	—	—	—	—	2
6. Gesang	2	—	—	—	

Die Klasse	Die Gegenstände in jeder Klasse	Wöchent- liche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler und Schü- lerinnen
I. Klasse.	1. Die Religionslehre	2		
	2. Die Muttersprache	10		
	3. Die deutsche Sprache	3		
	4. Das Schönschreiben in 2 Abtheilungen à	2	17	175
	5. Das Rechnen			
II. Klasse.	1. Die Religionslehre	4		
	2. Die Muttersprache	2		
	3. Die deutsche Sprache	8		
	4. Das Rechnen	3		
	5. Das Schönschreiben	3	20	68
III. Klasse.	1. Die Religionslehre	4		
	2. Die Muttersprache	2		
	3. Die deutsche Sprache	10		
	4. Das Rechnen	4		
	5. Das Schönschreiben	2	22	37
IV. Klasse.	1. Die Religionslehre, biblische Geschichte und Evangelium	5		
	2. Muttersprache	2		
	3. Die deutsche Sprache	10		
	4. Das Rechnen	3		
	5. Das Schönschreiben	2	22	26
Sonntagschule.	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen, Schönschreiben und Aufsätze	7	7	76
	Summe der gewöhnlichen Stunden und Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen	88	88	382

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Classen werden in der angezeigten Ordnung und in den angemerkten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen, und zwar:

- Die 1. Klasse am 12. August Vormittags.
- Die 2. Klasse am 12. August Nachmittags.
- Die 3. Klasse am 13. August Vormittags.
- Die 4. Klasse am 13. August Nachmittags.

Am 15. August um 5 Uhr Nachmittags wird in dem Burgsaale Tabor die feierliche Prämienvertheilung abgehalten werden, wozu die Schulvorstehung das verehrte Publikum höflichst einladet.



